

FFH-Nr. 325 DE-4325-331	Mäuseberg und Eulenberg	Untere Naturschutzbehörde Landkreis Northheim
Erhaltungsziele		
LRT 6210* Kalkmagerrasen und ihre Verbuschungsstadien (*orchideenreiche Bestände)		
<p>Erhaltung, Wiederherstellung und Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes für den prioritären LRT 6210* mit bemerkenswerten Orchideen, mit arten- und strukturreichen Halbtrockenrasen mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen lückigen, kurzrasigen, hochwüchsigen, gehölzfreien und gehölzreichen Partien aus kleinen Laubgebüschern trockenwarmer Standorte, Saumvegetation und alten Obstbäumen, die die Halbtrockenrasen im südlichen Teil des Mäusebergs zum Teil locker übersichern.</p> <p>Erhaltung und Freistellung der historischen Gesteinsentnahmestellen als Bereicherung für die Standortvielfalt.</p> <p>Die charakteristischen Pflanzenarten, darunter die bedeutenden Orchideenarten Mücken-Händelwurz (<i>Gymnadenia conopsea</i>), Helm-Knabenkraut (<i>Orchis militaris</i>), Fliegen-Ragwurz (<i>Ophrys insectifera</i>), Bienen-Ragwurz (<i>Ophrys apifera</i>), Stattliches Knabenkraut (<i>Orchis mascula</i>), sowie Großes Windröschen (<i>Anemone sylvestris</i>), Gewöhnliches Katzenpfötchen (<i>Antennaria dioica</i>), Deutscher Enzian (<i>Gentianella germanica</i>), Gewöhnlicher Hufeisenklee (<i>Hippocrepis comosa</i>), Schlitzblättriger Hain-Hahnenfuß (<i>Ranunculus polyanthemophyllus</i>), Lothringer Lein (<i>Linum leonii</i>), Rötliches Fingerkraut (<i>Potentilla heptaphylla</i>) und Wiesen-Salbei (<i>Salvia pratensis</i>) sowie die charakteristischen Tierarten, darunter Zauneidechse (<i>Lacerta agilis</i>) und verschiedene Wildbienenarten, kommen in stabilen Populationen vor.</p>		
1	Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele gemäß der FFH-Richtlinie	
1.1.a	Erhalt der Flächengröße: 11,4 ha	
1.1.b	Erhalt des Erhaltungsgrads: Erhalt des Erhaltungsgrads B auf einer Gesamtfläche von ca. 11,4 ha. Eine Verschlechterung des Erhaltungsgrads ist zu verhindern.	
1.2.a	Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund eines Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: -- (Aufgrund mangelnder Datenlage und fehlender Aktualisierungskartierung kann ein Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot noch nicht festgestellt werden.)	

1.2.b	<p>Wiederherstellung des Erhaltungsgads aufgrund eines Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:</p> <p>-- (Aufgrund mangelnder Datenlage und fehlender Aktualisierungskartierung kann ein Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot noch nicht festgestellt werden.)</p>
1.3.a	<p>Flächenvergrößerung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs in Natura 2000-Flächen:</p> <p>Entwicklung von Magerrasen aus mesophilen Grünländern (GMK) durch langfristige Aushagerung.</p>
1.3.b	<p>Wiederherstellung des Erhaltungsgrads aufgrund der Anforderungen aus dem Netzzusammenhang:</p> <p>Reduktion der Flächen im Erhaltungsgrad C auf weniger als 5 %, da LRT mit prioritärer Ausbildung (orchideenreich).</p>
2	<p>Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele aufgrund der Anforderungen aus der Schutzgebietsverordnung</p>
2.1	<p>Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes: Für den prioritären Lebensraumtyp gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie „Kalktrockenrasen und ihre Verbuschungsstadien (* orchideenreiche Bestände)“.</p> <p>Schutz und Förderung der wild lebenden Tiere und Pflanzen, insbesondere der Orchideenarten Mücken-Händelwurz (<i>Gymnadenia conopsea</i>), Helm-Knabenkraut (<i>Orchis militaris</i>), Fliegen-Ragwurz (<i>Ophrys insectifera</i>), Bienen-Ragwurz (<i>Ophrys apifera</i>), Stattliches Knabenkraut (<i>Orchis mascula</i>), sowie Großes Windröschen (<i>Anemone sylvestris</i>), Gewöhnliches Katzenpfötchen (<i>Antennaria dioica</i>), Deutscher Enzian (<i>Gentianella germanica</i>), Gewöhnlicher Hufeisenklee (<i>Hippocrepis comosa</i>), Schlitzblättriger Hain-Hahnenfuß (<i>Ranunculus polyanthemophyllus</i>), Lothringer Lein (<i>Linum leonii</i>), Rötliches Fingerkraut (<i>Potentilla heptaphylla</i>) und Wiesen-Salbei (<i>Salvia pratensis</i>) sowie der charakteristischen Tierarten, darunter die Zauneidechse (<i>Lacerta agilis</i>) und verschiedene Wildbienenarten sowie ihrer Lebensgemeinschaften und Lebensstätten.</p>
3	<p>Zusätzliche Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele</p>
3.1.a	<p>Nicht verpflichtende Flächenvergrößerung aufgrund der Anforderungen aus dem Netzzusammenhang der Natura 2000-Flächen:</p> <p>--</p>
3.1.b	<p>Nicht verpflichtende Verbesserung des Erhaltungsgrads aufgrund der Anforderungen aus dem Netzzusammenhang:</p> <p>Erhaltung der alten Obstbäume (Nebencode HO) sowie des Totholzes auf den Magerrasen als Teillebensraum für zahlreiche xylobionte Insekten, z. B. verschiedene Wildbienenarten.</p>

4	Sonstige Ziele
4.1	Erhaltung der extensiv genutzten, unbefestigten Feldwege und Trampelpfade als Teillebensraum für z. B. im Boden nistende Hautflügler.